Jahresrechnung 2019

(nach Swiss GAAP FER 26)

der

Pensionskasse der Stadt Weinfelden

Inhalt

Kennzahlen	**2**
Bilanz	**3**
Betriebsrechnung	**4**
Anhang zur Jahresrechnung	**6**

Kennzahlen

	2019	2018
Anzahl Aktivversicherte	243	241
Anzahl Rentner	138	135
Total Versicherte	381	376
Angeschlossene Arbeitgeber	14	14
Bilanzsumme in Millionen Franken	106,4	96,2
Deckungsgrad	98,30%	94,42%
Performance	10.84%	-4.04%

BILANZ
am 31. Dezember

Aktiven	**Anhang Ziffer**	**2019 CHF**	**2018 CHF**
Vermögensanlagen	6.7	**105’817’930.60**	**95’098’244.70**
Liquidität		4’225’243.89	1’257’144.60
Obligationen, Hypotheken und Darlehen		36’247’610.15	34’411’944.44
Aktien		30’754’892.53	27’003’612.63
Immobilien		29’654’528.61	27’029’044.97
Alternative Anlagen		4’935’655.42	5’396’498.06
Forderungen		**619’662.55**	**1’148’175.06**
Forderungen (übrige)	7.1	100’174.90	182’730.81
Forderungen beim Arbeitgeber	7.1	519’487.65	965’444.25
Aktive Rechnungsabgrenzung		**0.00**	**0.00**
Total Aktiven	6.7	***106’437’593.15***	***96’246’419.76***

Passiven	**Anhang Ziffer**	**2019 CHF**	**2018 CHF**
Verbindlichkeiten		**166’035.50**	**62’286.36**
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2	67’115.15	9’400.00
Andere Verbindlichkeiten	7.2	98’920.35	52’886.36
Passive Rechnungsabgrenzung	7.3	**18’572.40**	**26’412.95**
Arbeitgeberbeitragsreserve		**377’739.00**	**377’739.00**
Nicht technische Rückstellungen		**0.00**	**0.00**
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5.7	**107’708’941.30**	**101’436’023.80**
Vorsorgekapital Aktivversicherte	5.2	43’669’139.55	41’890’287.05
Vorsorgekapital Rentner	5.4	50’780’321.00	50’213’610.00
Technische Rückstellungen	5.6	13’259’480.75	9’332’126.75
Wertschwankungsreserve	6.3	**0.00**	**0.00**
Freie Mittel (Unterdeckung)		**-1’833’695.05**	**-5’656’042.35**
Stand zu Beginn der Periode		-5’656’042.35	-1’618’780.02
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss (-)		3’822’347.30	-4’037’262.33
Total Passiven		***106’437’593.15***	***96’246’419.76***

BETRIEBSRECHNUNG
vom 1. Januar bis 31. Dezember

	Anhang Ziffer	2019 CHF	2018 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		**3’742’532.80**	**3’587’860.45**
Beiträge Arbeitnehmer	7.4	1’337’822.85	1’312’347.85
Beiträge Arbeitgeber	7.5	1’778’442.55	1’761’001.20
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5.2	373’500.00	264’153.45
Finanzierung Überbrückungsrenten Arbeitgeber		198’727.80	206’497.85
Einlage Teuerungsfonds	5.6	-228’956.00	-230’831.20
Beitrag Teuerungsfonds Arbeitgeber	5.6	228’956.00	230’831.20
Zuschüsse Sicherheitsfonds		54’039.60	43’860.10
Eintrittsleistungen		**2’219’388.31**	**2’067’182.59**
Freizügigkeitseinlagen	5.2	2’159’388.31	2’067’182.59
Rückzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	5.2	60’000.00	0.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		***5’961’921.11***	***5’655’043.04***
Reglementarische Leistungen		**-4’166’677.35**	**-4’167’537.90**
Altersrenten		-2’564’534.70	-2’581’007.25
Hinterlassenenrenten		-828’943.60	-838’370.00
Waisenrenten		0.00	-1’078.50
Invalidenrenten		-146’806.80	-192’865.95
Ueberbrückungsrenten		-15’315.00	-64’470.00
Teuerungszulagen		-161’239.80	-171’352.10
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-449’837.45	-318’394.10
Ausserreglementarische Leistungen		**0.00**	**0.00**
Austrittsleistungen		**-1’936’026.10**	**-1’846’946.30**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-1’833’810.35	-1’749’401.85
Vorbezüge WEF/Scheidung	5.2	-60’000.00	-97’544.45
Barauszahlungen Austrittsleistung	5.2	-42’215.75	0.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		***-6’102’703.45***	***-6’014’484.20***
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		**-6’045’183.20**	**634’990.55**
Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-1’368’966.95	-1’289’372.10
Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4	-566’711.00	2’983’659.00
Bildung technische Rückstellungen	5.6	-3’698’398.00	-661’476.65
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-409’885.55	-396’881.35
Zinsen Leistungszahlungen	5.2	-1’221.70	-938.35
Ertrag aus Versicherungsleistungen		**0.00**	**0.00**
Versicherungsaufwand		**-60’854.85**	**-57’476.15**
Prämien an Rückversicherung		-43’836.85	-42’797.10
Beiträge an Sicherheitsfonds		-17’018.00	-14’679.05
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		***-6’246’820.39***	***218’073.24***

BETRIEBSRECHNUNG
vom 1. Januar bis 31. Dezember

	Anhang Ziffer	2019 CHF	2018 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		**10’149’037.84**	**-4’206’060.17**
Bank- und Depotgebühren	6.1	-63’905.44	-67’107.64
Spesen Kauf / Verkauf	6.1	-65’074.26	-20’352.41
TER-Kosten Kollektivanlagen	6.1	-370’945.37	-360’435.54
Honorar Anlageberatung	6.1	-122’387.10	-130’092.65
Bankzinsen		-338.06	-228.09
Zinsertrag Obligationen		257’282.02	351’542.40
Dividendenertrag Aktien		834’593.62	810’202.60
Immobilienertrag		483’797.34	368’451.00
Ertrag übrige Wertschriften		10’000.00	11’600.00
TER-Kosten Kollektivanlagen	6.1	370’945.37	360’435.54
Kurserfolg Obligationen		993’709.42	-985’969.29
Kurserfolg Aktien		6’294’255.03	-4’151’358.17
Kurserfolg Immobilien		1’534’857.64	-235’182.49
Kursverlust übrige Wertschriften		-7’752.37	-157’565.43
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen		**0.00**	**0.00**
Sonstiger Ertrag		**0.00**	**0.00**
Verwaltungsaufwand	7.6	**-79’870.15**	**-49’275.40**
Entschädigungen, Sitzungsgeld		-7’600.00	-5’200.00
Spesen, Weiterbildung		-6’916.80	-6’274.50
Büromaterial, Drucksachen		-1’507.25	-1’507.25
Informatik		-31’787.60	-18’341.35
Experte für berufliche Vorsorge		-48’184.35	-35’383.85
Revisionsstelle		-8’420.00	-8’456.60
Aufsichtsbehörden		-5’365.15	-6’161.55
Verwaltungsentschädigung Gemeinde		-59’040.00	-56’000.00
Verwaltungskosten-Beiträge Arbeitgeber		88’951.00	88’049.70
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve		***3’822’347.30***	***-4’037’262.33***
Auflösung (Bildung) Wertschwankungsreserve	6.3	**0.00**	**0.00**
Ertrags-/Aufwandüberschuss (-)		***3’822’347.30***	***-4’037’262.33***

Stadt
WEINFELDEN

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

Anhang zur Jahresrechnung 2019

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Stadt Weinfelden ist eine öffentlich-rechtliche Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG mit Sitz in Weinfelden.

Die Kasse bezweckt, die Kassenmitglieder sowie deren Angehörige gemäss den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und nach Massgabe dieses Reglementes gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu schützen.

Der Kasse können sich auch öffentliche Körperschaften und Anstalten, private Institutionen und Unternehmungen von öffentlichem Interesse sowie angrenzende Gemeinden für ihr Personal anschliessen. Der Anschluss erfolgt aufgrund einer besonderen Anschlussvereinbarung. Mit dem Anschluss werden die Arbeitgeber und ihre Arbeitnehmer den Bestimmungen des Reglements unterstellt.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer 0070 eingetragen. Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Folgende Reglemente wurden durch den Stiftungsrat und die Aufsichtsbehörde genehmigt:

	In Kraft per	Beschluss vom
Stiftungsurkunde	1. Oktober 2013	1. Oktober 2013
Vorsorgereglement inkl. Nachträge 1, 2 und 3	1. Januar 2020	21. August 2019
Teilliquidationsreglement *	1. Januar 2014	26. August 2013
Organisationsreglement	1. Juli 2013	11. März 2013
Anlagereglement	1. April 2019	13. Mai 2019
Anlagestrategie	1. April 2019	13. Mai 2019
Reserven-/Rückstellungsreglement	1. Dezember 2019	21. November 2019
Regulativ Wohneigentumsförderung	1. Oktober 2017	23. November 2018
Regulativ VegüV	1. Januar 2015	21. November 2014

** Genehmigt durch die Aufsicht am 5. Februar 2014*

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Die 8 Mitglieder sind gewählt bis 2023. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst.

Arbeitgebervertreter	
Erwin Wagner *, Präsident	Finanzverwalter Stadt Weinfelden
Max Vögeli *, Vize-Präsident	Stadtpräsident Weinfelden
Thomas Bornhauser *	Stadtrat Weinfelden
René Diethelm	Schulsekretär Primar- und Sekundarschulgemeinde Weinfelden

**mit Kollektivunterschrift*

Arbeitnehmervertreter	
Martin Heinrich	Verband KVA Thurgau
Roland Oehy	Technische Betriebe Weinfelden AG
Leo Hungerbühler	Abwasserverband Mittelthurgau
Jeannette Kies	Stadt Weinfelden

Ausschüsse

Anlageausschuss	
Erwin Wagner	Präsident Stiftungsrat
Max Vögeli	Vize-Präsident
Daniel Mader	Geschäftsführer
Herbert Novak / Roman Eberle	Novak, Thurnheer + Partner AG (als Berater im Anlageausschuss)

Geschäftsleitung und Aktuariat

Daniel Mader *	Finanzverwalter-Stv. Stadt Weinfelden
Adresse	Pensionskasse der Stadt Weinfelden Frauenfelderstrasse 10, 8570 Weinfelden
Telefon / E-Mail	071 626 83 45 / finanzverwaltung@weinfelden.ch

**mit Kollektivunterschrift*

Im letzten Geschäftsjahr hat es im Stiftungsrat keine personellen Wechsel gegeben.

Am 23. November 2018 hatte sich der Stiftungsrat an einer halbtätigen Weiterbildung intensiv mit der optimalen Abstimmung der Kapitalanlagen (Assets) auf die zukünftigen Anforderungen der Verpflichtungsseite (Liabilities) auseinandergesetzt. Mit einer Asset-Liability-Management-Studie (ALM) erfolgt in der Regel periodisch eine Ueberprüfung, ob der gewählte strategische Anlagemix noch mit den langfristigen Verbindlichkeiten sowie der

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

Risikofähigkeit und –bereitschaft der Vorsorgeeinrichtung und deren verantwortlichen Organe übereinstimmt. Das Anlagereglement mit angepasster Anlagestrategie wurde entsprechend überarbeitet und vom Stiftungsrat per 1. April 2019 in Kraft gesetzt.

Mit der Revision der Gemeindeordnung der Gemeinde Weinfelden per 1. Juni 2019 wurde Weinfelden offiziell zur Stadt. Der Stiftungsrat der Pensionskasse der Gemeinde Weinfelden hat an der Sitzung vom 13. Mai 2019 einstimmig die Namensänderung in Pensionskasse der Stadt Weinfelden per 1. Juni 2019 beschlossen. Per 23. Oktober 2019 wurde die Statutenänderung im Handelsregister eingetragen und am 28. Oktober 2019 im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) unter HR02-1004746444 publiziert.

Der Stiftungsrat hatte sich an verschiedenen Sitzungen mit den Zukunftsproblemen unserer Kasse auseinandergesetzt. Da die Rentenverpflichtungen in den kommenden Jahren aufgrund der Altersstruktur der Versicherten zunehmen wird, hat der Stiftungsrat der Pensionskasse am 21. August 2019 entschieden, den aktuellen Umwandlungssatz von 6,45 % im Alter 65 ab 1. Januar 2020 per sofort auf neu 5,5 % zu senken. Mit entsprechenden Begleitmassnahmen und einer Zusatzfinanzierung von 1 % sollen die künftigen Rentenkürzungen etwas aufgefangen werden. Diese Zusatzfinanzierung wird je zu gleichen Teilen vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer getragen. Das Vorsorgereglement wurde den neuen Gegebenheiten angepasst. Der Nachtrag Nr. 3 wurde per 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt.

Weiter hatte der Stiftungsrat am 21. August 2019 dem Kaufvertrag zwischen der Zentrum Weinfelden AG (veräussernde Partei) und der Pensionskasse der Stadt Weinfelden (erwerbende Partei) über den Kaufpreis von Fr. 2'525'000.-- für das Stockwerkeigentum Nr. S1053, S1054, S1056, S1058, S1059, S1060, S1061, S1064, S1066, S1067, S1069 und S1070, Liegenschaft Nr. 549, Plan Nr. 9, Weinfelden, 4'780 m2 Gemeindezentrum Vers.Nr. 700.519, Felsenstrasse 6, Thurgauerhof, einstimmig zugestimmt. Der Antritt erfolgte per 1. Oktober 2019.

Am 21. November 2019 hatte sich der Stiftungsrat an einer halbtätigen Weiterbildung mit folgenden Themen beschäftigt: Sozialpartner-Kompromiss für die BVG-Revision, Unterschied Perioden- und Generationentafel und allgemeine Nachhaltigkeit im Infrastrukturbereich.

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde	
Experte für berufliche Vorsorge	Keller Experten AG, Frauenfeld (Vertragspartner) Matthias Keller (Mandatsleiter)
Revisionsstelle	Thalmann Treuhand AG, Weinfelden Kurt Hinder (leitender Revisor)
Andere Berater	Novak, Thurnheer + Partner AG, Zürich Herbert Novak und Roman Eberle als Berater im Anlageausschuss
Aufsichtsbehörde	Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen Registernummer TG 0070

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2019 Anzahl Aktive	**31.12.2018** Anzahl Aktive
Stadt Weinfelden	82	84
Schloss Weinfelden	2	3
Schulzahnklinik Weinfelden	0	0
Regionalbibliothek Weinfelden	3	3
Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau	4	4
Integrationsförderung Bezirk Weinfelden	2	2
Technische Betriebe Weinfelden AG	52	52
Primarschulgemeinde Weinfelden	22	22
Sekundarschulgemeinde Weinfelden	11	12
Verband Thurgauer Gemeinden	2	2
Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden	0	0
Abwasserverband Mittelthurgau	3	3
Verband KVA Thurgau	60	54
Kanton Thurgau (BBZ)	0	0
Total	***243***	***241***

Zugänge: keine
Abgänge: keine

Stadt
WEINFELDEN

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

2. Aktivversicherte und Rentner

2.1 Aktivversicherte

	31.12.2019	31.12.2018
Stand am 1.1.	**241**	**230**
Eintritte	24	34
Austritte	- 17	- 16
Invalidität	0	0
Pensionierungen	- 5	- 7
Todesfälle	0	0
Stand am 31.12.	***243***	***241***

2.2 Rentenbezüger

	31.12.2019		31.12.2018	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Stand 1.1. Altersrenten	72	21	72	20
Zugänge	2	2	4	3
Abgänge	- 1	0	- 4	- 2
Stand 31.12. Altersrenten	**73**	**23**	**72**	**21**
Stand 1.1. Invalidenrenten	5	1	5	2
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	- 1
Stand 31.12. Invalidenrenten	**5**	**1**	**5**	**1**
Stand 1.1. Ehegattenrenten	0	36	0	37
Zugänge	0	1	0	2
Abgänge	0	- 1	0	- 3
Stand 31.12. Ehegattenrenten	**0**	**36**	**0**	**36**
Stand 1.1. Waisenrenten	0	0	1	0
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	- 1	0
Stand 31.12. Waisenrenten	**0**	**0**	**0**	**0**
Total Rentenbezüger 31.12.	***78***	***60***	***77***	***58***

Stadt
WEINFELDEN

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Finanzierung der Vorsorgeeinrichtung erfolgt im Beitragsprimat. Die Kasse erbringt Leistungen

- bei der Pensionierung (Altersrente, Pensionierten-Kinderrente und AHV-Überbrückungsrente)
- im Invaliditätsfall (Invalidenrente, IV-Kinderrente, Beitragsbefreiung)
- im Todesfall (Ehegattenrente, Waisenrente, ev. Todesfallkapital, ev. Sterbegeld)

Die Aufnahme eines Versicherten erfolgt grundsätzlich in den Plan A. Die Versicherten können zwischen dem Plan A und Plan B wählen. Jeweils zu Beginn eines neuen Kalenderjahres besteht die Möglichkeit den Plan zu wechseln.

Der **Arbeitnehmer** erbringt jährlich folgende Beiträge:

Plan A

Altersjahr Männer/Frauen	Sparbeitrag in % des vers. Lohnes 1+2	Risikobeitrag in % des vers. Lohnes 1+2	Beitrag total
18 – 24	0,0 %	1,4 %	1,4 %
25 – 34	5,6 %	3,0 %	8,6 %
35 – 44	6,5 %	2,5 %	9,0 %
45 – 54	7,0 %	2,0 %	9,0 %
55 – 65	7,5 %	1,7 %	9,2 %

Plan B

Altersjahr Männer/Frauen	Sparbeitrag in % des vers. Lohnes 1+2	Risikobeitrag in % des vers. Lohnes 1+2	Beitrag total
18 – 24	0,0 %	1,4 %	1,4 %
25 – 34	5,6 %	3,5 %	9,1 %
35 – 44	7,5 %	3,5 %	11,0 %
45 – 54	9,5 %	2,5 %	12,0 %
55 – 65	10,0 %	2,2 %	12,2 %

Der **Arbeitgeber** erbringt jährlich folgende Beiträge:

Altersjahr Männer/Frauen	Beitrag total in % des vers. Lohnes 1+2
18 – 24	2,1 %
25 – 34	12,4 %
35 – 44	13,0 %
45 – 54	13,0 %
55 – 65	13,3 %

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

Der Sparprozess wird von der Kasse autonom geführt. Den Zinssatz bestimmt der Stiftungsrat unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen. Der Stiftungsrat legt den Zins Ende des Vorjahres für das laufende Jahr fest und teilt diesen den Versicherten in geeigneter Form mit. **Die Altersguthaben wurden im 2019 mit 1,00 % verzinst (Vorjahr 1,00).**

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Der Gesamtaufwand für die in unserem Reglement umschriebene Personalvorsorge setzt sich zusammen aus den Altersgutschriften, den Kosten für die Deckung der Risikoleistungen nach Verrechnung eines allfälligen Ueberschusses aus einem Versicherungsvertrag, den Verwaltungskosten und den Beiträgen an den Sicherheitsfonds gemäss Art. 56ff BVG.

Die Altersgutschriften gemäss Art. 16 Abs. 9 des Vorsorgereglements werden zur Aeufnung des Altersguthabens auf individuellen Konten gutgeschrieben und verzinst. Die Prämien einer allfälligen Risikoversicherung und die Beiträge an den Sicherheitsfonds sowie die übrigen Kosten werden durch Beiträge finanziert.

Die Kasse übernimmt die Differenz zwischen dem Gesamtaufwand und den Arbeitnehmer- sowie Arbeitgeberbeiträgen – insbesondere die Verwaltungskosten und die Beiträge an den Sicherheitsfonds – sofern sie über die notwendigen finanziellen Mittel verfügt. Andernfalls ist sie berechtigt, die Beitragssätze anzupassen.

An die Verwaltungskosten leisteten die Arbeitgeber im Berichtsjahr einen Beitrag von 5 % auf ihren gesamten Prämien (Vorjahr 5).

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Teuerungsanpassung der Renten

Die Pensionskasse befindet sich in einer Unterdeckung und verfügt über keine freien Mittel. Zudem hat in den letzten Jahren beinahe keine Teuerung stattgefunden. Der Stiftungsrat hat unter Berücksichtigung der finanziellen Situation beschlossen, keine Teuerungsanpassung bei den Renten vorzunehmen.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Als weitere Grundlage dient das eigene Anlagereglement. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung	Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel	Kurswert
- Forderungen, Verbindlichkeiten	Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Fonds, Obligationen)	Kurswert
- Sollwert Wertschwankungsreserve	Finanzökonomischer Ansatz
- Immobilien	Verkehrswert
- Vorsorgekapital, techn. Rückstellungen	Berechnungen des Versicherungsexperten

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Pensionskasse der Stadt Weinfelden ist voll autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selber, ebenso wie die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen.

Mit der Zürich-Versicherungsgesellschaft AG wurde mit Gültigkeit ab 1. Januar 2016 ein Stop-Loss-Versicherungsvertrag für die Risiken Tod und Invalidität mit einem Selbstbehalt von 1,2 Millionen Franken abgeschlossen. Die Pensionskasse der Stadt Weinfelden hat den Vertrag per 31. Dezember 2019 gekündigt.

Seit dem 1. Januar 2020 sind die versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität mittels eines Kollektiv-Lebensversicherungsvertrags bei der Mobiliar weitgehend kongruent rückgedeckt.

Stadt
WEINFELDEN

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

5.2 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Aktive Versicherte

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Stand Vorsorgekapital 1.1.	**41'890'287**	**40'204'034**
Eingebrachte Eintrittsleistungen Vorjahr	0	128'729
Veränderungen Differenz FZG Art. 17 Vorjahr	508	0
Altersgutschriften und Einlagen		
Altersgutschriften	2'636'863	2'572'817
Sparbeiträge Arbeitnehmer	1'037'035	1'012'983
Sparbeiträge Arbeitgeber	1'599'828	1'559'834
Einmaleinlagen / Einkäufe	373'500	264'153
Einzahlung Vorbezüge Wohneigentum	60'000	0
Eintrittsleistungen		
Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen	2'159'388	1'938'453
Austrittsleistungen		
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	- 1'833'810	- 1'749'401
Barauszahlungen Austrittsleistung	- 42'216	0
Zins Austrittsleistungen	- 1'222	- 938
Vorbezüge Wohneigentum	- 60'000	- 97'544
Reglementarische Leistungen		
Kapitalbezug Pensionierungen	- 449'837	- 318'394
Ausbuchung Pensionierungen	- 1'501'025	- 1'033'482
Veränderung Altersguthaben passive Versicherte	26'818	- 415'021
Verzinsung des Sparkapitals	409'886	396'881
Stand Vorsorgekapital 31.12.	**43'669'140**	**41'890'287**

Das Vorsorgekapital aktive Versicherte entspricht der Summe der individuellen Maxima aus reglementarischem Altersguthaben, Minimalleistung nach Art. 17 FZG und BVG-Altersguthaben.

Das Altersguthaben der erwerbsunfähigen Personen (beitragsbefreite Versicherte und Invalidenrentner) ist im Vorsorgekapital aktive Versicherte ebenfalls enthalten. Am 31. Dezember 2019 ausgetretene Personen sind nicht berücksichtigt.

Die Anzahl der aktiven Versicherten ist von 241 auf 243 gestiegen.

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	24'066'140	23'328'542
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1,00 %	1,00 %

5.4 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Vorsorgekapital Rentner (BVG 2015)	50'780'321	50'213'610
Anzahl Rentner (Details siehe 2.2.)	138	135

Die Berechnung der Deckungskapitalien erfolgt ausgehend von den per 1. Januar 2020 ausgerichteten Renten, welche von der Stiftung finanziert werden. Ehemals von Arbeitgebern getragene, zwischenzeitlich ausfinanzierte Renten (Überbrückung, Teuerung, Kürzung vorzeitige Pensionierung) sind entsprechend berücksichtigt. Renten zu Lasten der Arbeitgeber bleiben unberücksichtigt, ebenso mögliche künftige Kürzungen beim Entfall von Überbrückungsrenten.

Es wurde mit einem technischen Zinssatz von 1,75 % gerechnet, es sei denn, die Rentenleistung erfolgt an Rentner ohne angeschlossene Arbeitgeber oder an solche eines Arbeitgebers ohne aktive Versicherte. In diesen Fällen gelangt ein um 1,0 % tieferer technischer Zinssatz von 0,75 % zur Anwendung.

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Im versicherungstechnischen Gutachten und Ueberprüfung des Finanzierungsplanes per 31. Dezember 2016 vom 28. Juli 2017 bestätigt der Experte für berufliche Vorsorge unter anderem:

Umsetzung der Empfehlungen per 31. Dezember 2015

– Die Empfehlungen aus dem Kurzbericht per 31. Dezember 2015, welche weiterhin Gültigkeit haben, werden nachfolgend angepasst wieder aufgeführt. Andernfalls gelten sie allesamt als erledigt.

Empfehlungen und Anträge per 31. Dezember 2016

– Aufgrund unserer Beurteilung der laufenden Finanzierung und der finanziellen Lage der Pensionskasse der Stadt Weinfelden machen wir keine zwingenden Empfehlungen.

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

Anträge:

- **Ergänzung Anhang Jahresrechnung**: Die Ausgangsdeckungsgrade (notwendige Kennziffern im Finanzierungsverfahren der Teilkapitalisierung) und der Deckungsgrad Aktive sollen künftig zusätzlich im Anhang der Jahresrechnung aufgeführt werden.

- **Reduktionen technischer Zinssatz und Umwandlungssatz**: Eine Senkung des Umwandlungssatzes ist zu prüfen. Ein gesplitteter Umwandlungssatz (unterschiedlich für obligatorische und überobligatorische Guthaben), ein Rentenmaximum mit Kapitalbezug des übersteigenden Guthabens, eine stärkere und raschere Senkung als nach dem heutigen Reglement und gegebenenfalls weitere Möglichkeiten sind zu diskutieren. Der neue Umwandlungssatz hat sich nach dem ebenfalls zu senkenden technischen Zinssatz zu bestimmen (gesenkt auf 2.0 % und allenfalls noch tiefer).

- **Technische Verwaltung invalide und teilinvalide Versicherte**: Die Führung der Guthaben in der technischen Verwaltung (IV-Kasse, aktive Guthaben, falls Anspruch besteht) ist vor dem 31. Dezember 2017 in Zusammenarbeit mit dem Experten zu bereinigen.

Technische Grundlagen: Die technischen Grundlagen sind angemessen. Der technische Zinssatz ist aktuell angemessen. Er ist jedoch voraussichtlich weiter zu senken.

Finanzielle Sicherheit: Die Pensionskasse weist eine Unterdeckung von CHF 6'140'788 aus, welche durch die Staatsgarantie der Stadt Weinfelden bis zum Maximalbetrag von CHF 17.4 Mio. gedeckt ist. Die finanzielle Sicherheit ist per Stichtag unter Berücksichtigung der Staatsgarantie gegeben.

Reglementarische versicherungstechnische Bestimmungen: Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Versicherungstechnische Risiken: Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 21. November 2019 beschlossen, den technischen Zinssatz von 2,00 % auf 1,75 % zu senken. Als technische Grundlagen werden die Periodentafeln 2016 von BVG 2015 verwendet.

Technische Grundlagen Technischer Zinssatz	**31.12.2019** BVG 2015 (p2016) 1,75 % CHF	**31.12.2018** BVG 2015 (p2016) 2,00 % CHF	Differenz zum Vorjahr in CHF	Differenz zum Vorjahr in %
Risikoschwankungsfonds Aktive	818'235	818'235	0	0,0 %
Rückstellung Pensionierungsverluste	2'121'067	4'483'382	- 2'362'315	- 52,7 %
Risikoschwankungsfonds Rentner	2'203'866	2'158'533	45'333	2,1 %
Rückstellung für Langlebigkeit	1'015'606	752'976	262'630	34,9 %
Teuerungsausgleichsreserve	1'347'956	1'119'000	228'956	20,5 %
Rückstellung Senkung technischer Zins	2'095'175	0	2'095'175	100,0 %
Rückstellung Ausgleichs-gutschriften Altersrenten	3'657'575	0	3'657'575	100,0 %
Rückstellung für pendente Vorsorgefälle	0	0	0	
Total	**13'259'480**	**9'332'126**	**3'927'354**	**42,1 %**

Die Differenz zwischen den Berechnungen per Ende 2018 und 2019 ist auf folgende Punkte zurückzuführen:

– **Risikoschwankungfonds Aktive**: Seit dem 1. Januar 2020 hat die Stiftung die versicherungstechnischen Risiken mittels eines Kollektiv-Lebensversicherungsvertrages bei der Mobiliar weitgehend kongruent rückgedeckt. Da die kongruente Rückversicherung eine Stop-Loss-Versicherung ablöst, wird der Risikoschwankungsfonds gemäss Art. 8 Abs. 8 des Rückstellungsreglements nach einem Zeitraum von 5 Jahren, also per 31. Dezember 2024, auf null reduziert, sofern die kongruente Risikoversicherung erneuert wird.

– **Rückstellung Pensionierungsverluste**: Die Rückstellung bezweckt die Finanzierung des gegenüber dem versicherungstechnischen Umwandlungssatz höheren reglementarischen Umwandlungssatzes. Die Rückstellung wird für alle diejenigen Versicherten gebildet, welche sich im Jahr 2020 vorzeitig, ordentlich oder aufgeschoben pensionieren lassen können. Wie im Vorjahr haben wir invalide Versicherte gleich wie die aktiven Versicherten berücksichtigt (kontinuierliche Bildung der Rückstellung ab Alter 59 bis zur effektiven Pensionierung).

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

Für diese Versicherten wird jeweils die individuelle Differenz zwischen dem technisch notwendigen und dem per 31. Dezember 2019 vorhandenen Altersguthaben berechnet. Das technisch notwendige Altersguthaben ist gleich der reglementarischen Altersrente, geteilt durch den technisch korrekten Umwandlungssatz, zuzüglich der Rückstellung für die Langlebigkeit (2,0 % per 31. Dezember 2019). Der technisch korrekte Umwandlungssatz wurde, analog zu den Vorjahren, unter Berücksichtigung der Anwartschaften auf Partnerrenten (60 %) berechnet.

Der starke Rückgang der Rückstellung ist auf die Senkung des reglementarischen Umwandlungssatzes auf 5,50 % (Alter 65) per 1. Januar 2020 zurückzuführen. Dass die Einsparung kleiner als die Erwartung im Projekt Senkung Umwandlungssatz ist, liegt im Umstand, dass gleichzeitig der technische Zinssatz gesenkt wurde, was ohne Reduktion des Umwandlungssatzes eine wesentliche Erhöhung der Rückstellung bedeuten würde.

– **Risikoschwankungfonds Rentner**: Gegenüber der statistisch erwarteten durchschnittlichen Lebenserwartung der Rentner ergeben sich in relativ kleinen Rentnerbeständen in der Praxis üblicherweise Abweichungen, da kein genügender Risikoausgleich stattfindet und das Gesetz der grossen Zahl noch nicht gilt. Mit dem Risikoschwankungsfonds werden die Risikoverluste im Rentnerbestand finanziert.

– **Rückstellung Langlebigkeit**: Mit der Rückstellung für Langlebigkeit wird der steigenden Lebenserwartung der Rentner Rechnung getragen. Die Rückstellung entspricht 0,5 % des Vorsorgekapitals Rentner (ohne Zeitrenten) pro Jahr seit dem 31. Dezember 2015. Damit ergibt sich per 31. Dezember 2019 eine Rückstellung von 2,0 % des Vorsorgekapitals Rentner (ohne Zeitrenten).

– **Teuerungsausgleichsreserve**: Zur systematischen Finanzierung der überobligatorischen Anpassung laufender Renten an die Preisentwicklung wird eine Teuerungsausgleichsreserve ausgeschieden. Diese wird durch die angeschlossenen Arbeitgeber mit 1 % der versicherten Löhne und 2,5 % der Rentensumme inkl. Teuerung finanziert.

– **Rückstellung Senkung technischer Zins**: Zur Sicherstellung einer zukünftigen Senkung des technischen Zinssatzes wird eine zusätzliche Rückstellung ausgeschieden. Die Höhe der Rückstellung entspricht den Kosten für eine zusätzliche Senkung des technischen Zinssatzes um 0,25 % von 1,75 % auf 1,50 %.

– **Rückstellung Ausgleichsgutschriften Altersrenten**: Der Umwandlungssatz der Stiftung wurde per 1. Januar 2020 auf 5,50 % im Alter 65 gesenkt. Um den Abbau der voraussichtlichen Altersrenten derjenigen Versicherten zu mildern, welche schon vor dem 1. Januar 2020 aktiv in der Stiftung versichert waren und welche die Altersleistungen als Rente beziehen, erhalten diese Versicherten eine Ausgleichsgutschrift im Zeitpunkt der Pensionierung mit Rentenbezug.

Die Höhe der Ausgleichsgutschrift entspricht der Differenz des voraussichtlich benötigten Vorsorgekapitals vor und nach der Senkung des Umwandlungssatzes für Altersleistungen im reglementarischen Rentenalter, abhängig vom im Vorsorgereglement umschriebenen Verteilschlüssel (Nachtrag Nr. 3 vom 1. Januar 2020).

Stadt
WEINFELDEN

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Deckungsgrad Art. 44 BVV 2	**31.12.2019 CHF**	**31.12.2018 CHF**
Verfügbares Vermögen	105'875'246	95'779'982
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital	107'708'941	101'436'024
Deckungsgrad	**98,30 %**	**94,42 %**

Entwicklung des Deckungsgrads / Ausgangsdeckungsgrad

Stichtag	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Technische Grundlage	BVG 2015 (p2016)	BVG 2015 (p2016)	BVG 2015 (p2016)	BVG 2015 (p2016)
Technischer Zinssatz	1,75 %	2,00 %	2,00 %	2,25 %
Deckungsgrad global (Art. 44 BVV 2)	98,3 %	94,4 %	98,4 %	93,9 %
Deckungsgrad Aktive	96,4 %	87,9 %	96,3 %	85,6 %
Ausgangsdeckungsgrad global	**79,3 %**	**79,3 %**	**79,3 %**	**79,3 %**
Ausgangsdeckungsgrad Aktive	**61,8 %**	**61,8 %**	**61,8 %**	**61,8 %**

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

6. Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Für die Organisation und die Bewirtschaftung der Vermögensanlagen gelten neben den gesetzlichen Vorschriften das Anlagereglement.

Die Vermögenswerte werden durch den Anlageausschuss verwaltet, der sich aus Erwin Wagner, Präsident Stiftungsrat, Max Vögeli, Vize-Präsident Stiftungsrat, Daniel Mader, Geschäftsführer und den Beratern Herbert Novak und Roman Eberle, Firma Novak, Thurnheer + Partner AG zusammensetzt. Es bestehen keine externen Vermögensverwaltungsmandate. Die Wertschriften werden in Depots verschiedener Institutionen (Thurgauer Kantonalbank, Credit Suisse, UBS AG, Raiffeisenbank) verwahrt.

Die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV hat mit Schreiben vom 24. April 2014 der Firma Hasler & Novak AG (jetzt: Novak, Thurnheer + Partner AG) mitgeteilt, dass ihre Firma keine Zulassung nach Art. 48f Abs. 5 BVV 2 benötigt, weil sie mit den Pensionskassen, welche sie betreuen, keine diskretionären Vermögensverwaltungsaufträge sondern Beratungsaufträge abgeschlossen haben.

Die Ueberwachung (Controlling) der Vermögensanlagen wird anhand eines Quartalsreportings der Firma Novak, Thurnheer + Partner AG durch den Anlageausschuss wahrgenommen und dem Stiftungsrat vorgelegt.

Die entsprechenden schriftlichen Loyalitätserklärungen der Mitglieder des Anlageausschusses gemäss Art. 48g BVV 2 liegen vor.

Die Pensionskasse der Stadt Weinfelden ist seit dem 1. April 2010 Mitglied bei der Stiftung Ethos in Genf. Ethos übt im Namen der Mitglieder die Aktionärsrechte aus (ein nachhaltiges Aktienengagement erfordert einen aktiven Investor).

Stimm- und Offenlegungspflicht für Vorsorgeeinrichtungen nach Art. 22 und 23 VegüV: Das Stimmverhalten wird in einem zusammenfassenden Bericht gegenüber den Versicherten auf der Homepage der Stadt Weinfelden (www.weinfelden – Pensionskasse – Formulare Reglemente – Ausübung Aktionärsrechte – Ethos Bericht) offengelegt.

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

Folgende Gebühren und Honorare wurden im Geschäftsjahr bezahlt:

Honorare / Gebühren Vermögensverwaltung	**2019 CHF**	**2018 CHF**
Novak, Thurnheer + Partner AG	111'509.40	104'430.40
TER-Kosten aus kostentransparenten Anlagen		
- gewichtet 0,66 % der Kollektivanlagen	370'945.37	360'435.54
Kollektivanlagen ohne Kostenausweis	keine	keine
➢ Kostentransparenzquote 100,00 %		
Swiss Life, ALM-Studie	0	14‘999.95
Ethos, Abstimmungsservice und Engagement Pool	10'877.70	10'662.30
Bank- und Depotgebühren	63'905.44	67'107.64
Spesen / Kommissionen Wertschriften	65'074.26	20'352.41
Total Kosten der Vermögensverwaltung	**622'312.17**	**577'988.24**
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0,59 %	0,61 %

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 BVV 2)

Es werden keine Erweiterungsmöglichkeiten nach Art. 50 Abs. 4 BVV 2 beansprucht.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist im Anlagereglement vom 1. Dezember 2014 geregelt und wird wie folgt berechnet:

Wertschwankungsreserve	**31.12.2019 CHF**	**31.12.2018 CHF**
Stand Wertschwankungsreserve am 1. Januar	0	0
Zuweisung zu Lasten Betriebsrechnung	0	0
Entnahme zu Gunsten Betriebsrechnung	0	0
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31. Dezember	**0**	**0**
Zielgrösse Wertschwankungsreserven (Beilage)	15'443'198	14'156'897
Reserveüberschuss/-defizit Wertschwankungsreserve	*- 15'443'198*	*- 14'156'897*

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Die Uebersicht der Anlagekategorien mit den Begrenzungen des BVV 2 und der Vergleich der Struktur des Wertschriftenvermögens per 31. Dezember 2019 mit der langfristigen Anlagestrategie liegen diesem Anhang (Beilage) bei.

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

6.5 Laufende derivative Finanzinstrumente

Keine (Vorjahr keine)

6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Keine (Vorjahr keine)

6.7 Nettoergebnis aus Vermögensanlage / Performancerechnung

Vermögensrechnung gemäss Novak, Thurnheer + Partner AG	**31.12.2019** **CHF**	**31.12.2018** **CHF**
Vermögen am 1. Januar	95'098'245	99'960'854
Nettofluss	675'782	- 576'145
Quellensteuer	- 259’633	- 248'764
Ergebnis	10'303'537	-4'037'700
Vermögen am 31. Dezember	**105'817'931**	**95'098'245**
Forderungen	619'662	1'148'175
Vermögen gemäss Bilanz am 31. Dezember	**106'437'593**	**96'246'420**

	2019 **CHF**	**2018** **CHF**
Durchschnittlich investiertes Kapital	95'275'489	100'084'293
Vermögenszunahme in %, absolut	10,81 %	- 4,04 %
Vermögenszunahme in %, zeitgewichtet	**10,84 %**	**- 4,04 %**

6.8 Offene Kapitalzusagen

Es bestehen offene Kapitalzusagen im Bereich Infrastrukturanlagen über Fr. 3'000'000.--.

Stadt
WEINFELDEN

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Forderungen

	2019 CHF	2018 CHF
Verrechnungssteuer Eidgenössische Steuerverwaltung	94'533	182'731
Liegenschaftendebitoren	5'642	0
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	519'488	965'444

Bei den Forderungen gegenüber Arbeitgebern handelt es sich um offene, nicht fällige Beitragsrechnungen (4. Quartal) sowie die jährlichen Rechnungen der Arbeitgeberanteile an den Ueberbrückungsrenten und die Beiträge an die Teuerungsausgleichsreserve. Die per 31. Dezember 2019 offenen Rechnungen gegenüber den Arbeitgebern wurden bis zum 31. Januar 2020 vollständig bezahlt. Die Forderungen haben keinen Finanzierungscharakter und gelten daher nicht als Anlagen beim Arbeitgeber im Sinne von Art. 57 BVV 2.

7.2 Andere Verbindlichkeiten

	2019 CHF	2018 CHF
Liegenschaftenkreditoren	30'429	0
diverse Kreditoren	68'491	62'286
Vorauszahlungen Freizügigkeitsleistungen	67'115	0

Die Liegenschaftenkreditoren bestehen zur Hauptsache aus Nebenkostenvorauszahlungen, vorausbezahlten Mieten und die Heiz- und Betriebskostenabrechnung vom 4. Quartal 2019 der Stockwerkeigentümergemeinschaft Thurgauerhof.

Die diversen Kreditoren betreffen das operative Geschäft und haben in der Regel kurzfristen Charakter.

7.3 Passive Rechnungsabgrenzungen

	2019 CHF	2018 CHF
Abrechnung Sicherheitsfonds BVG	4'572	12'413
Revisionskosten Thalmann Treuhand AG	8'500	8'500
Gebühren Rechnungsgenehmigung Stiftungsaufsicht	5'500	5'500

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

7.4 Beiträge Arbeitnehmer

	2019 CHF	2018 CHF
Sparbeiträge	1'037'035	1'012'983
Risikobeiträge	300'787	299'365
Total	**1'337'822**	**1'312'348**

7.5 Beiträge Arbeitgeber

	2019 CHF	2018 CHF
Sparbeiträge	1'599'828	1'559'834
Risikobeiträge	178'614	201'167
Total	**1'778'442**	**1'761'001**

7.6 Verwaltungsaufwand

	2019 CHF	2018 CHF
Total Verwaltungskosten brutto	168'821.15	137'325.10
Anzahl Versicherte und Rentner	381	376
Verwaltungskosten pro Mitglied (Aktive und Rentner)	*443.10*	*365.22*

7.7 Ausweis Freizügigkeitsguthaben

Keine (Vorjahr keine)

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht hat am 18. September 2019 die Jahresrechnung 2018 ohne Auflagen zur Kenntnis genommen.

Stadt
WEINFELDEN

PENSIONSKASSE
Frauenfelderstrasse 10 | Postfach | 8570 Weinfelden
Telefon +41 71 626 83 45 | www.weinfelden.ch
Direkt +41 71 626 83 47 | daniel.mader@weinfelden.ch

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Massnahmen

Der Stiftungsrat und der Pensionsversicherungsexperte stellen fest, dass die finanzielle Situation unserer Kasse keine sofortigen Sanierungsmassnahmen erfordern. Aufgrund der Staatsgarantie der Stadt Weinfelden für einen Maximalbetrag von CHF 17.4 Mio. sind sämtliche Verpflichtungen sichergestellt.

Zudem hält der Stiftungsrat fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten und bei den Arbeitgebern.

Der Geschäftsführer wird zusammen mit dem Stiftungsrat und dem Versicherungsexperten die Entwicklung unserer Kasse genau verfolgen und weiter überwachen und bei Bedarf die nötigen Anpassungen in die Wege leiten.

9.2 Laufende Rechtsverfahren

Keine (Vorjahr keine)

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine bilanzrelevanten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

8570 Weinfelden, 1. April 2020

PENSIONSKASSE DER STADT WEINFELDEN
Der Geschäftsführer

Daniel Mader

THALMANN TREUHAND

JAHRESRECHNUNG

per 31. Dezember 2019

mit Bericht der Revisionsstelle

für

Pensionskasse der Stadt

Weinfelden

Thalmann Treuhand AG
Marktplatz 3
CH-8570 Weinfelden

Telefon 071 626 57 57
Telefax 071 626 57 55
www.thalmann.ch

TREUHAND | SUISSE

EXPERT SUISSE
Certified Company

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Pensionskasse der Stadt Weinfelden, Weinfelden

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse der Stadt Weinfelden, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrats
Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge
Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Hervorhebung eines Sachverhaltes
Die Jahresrechnung weist eine Unterdeckung gemäss Art. 44 BVV 2 von CHF 1‘833‘695.05 und einen Deckungsgrad von 98.30% aus. Seit der Umwandlung in eine öffentlich-rechtliche Stiftung wird die Pensionskasse der Stadt Weinfelden im System der Teilkapitalisierung mit Staatsgarantie geführt. Wir verweisen diesbezüglich auf die Ausführungen im Anhang zur Jahresrechnung unter Ziffer 9.1 und 5.7.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Weinfelden, 4. Mai 2020

Thalmann Treuhand AG

Kurt Hinder
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Christoph Reuss
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)
- Anlage-Reporting per 31.12.2019
- Vermögensauszug per 31.12.2019